



Medienmitteilung vom 26. November 2020

Kirchgemeindeversammlung mit Finanzgeschäften und Ersatzwahlen

An der Kirchgemeindeversammlung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur vom 1. Dezember 2020 stehen neben dem Budget 2021 und der Abnahme der Jahresrechnung 2019 auch eine Ersatzwahl auf der Traktandenliste.

Die Jahresrechnung 2019 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur sowie die Jahresrechnung der Kirchlichen Entwicklungshilfe sind zwei der anstehenden Geschäfte, über welche die Kirchgemeindeversammlung am 1. Dezember 2020 um 19 Uhr im Pfarreiheim St. Peter und Paul befindetet.

Auch das Budget 2021 der Kirchgemeinde wird den Stimmberechtigten vorgelegt. Es sieht bei einem unveränderten Steuerfuss von 16 % einen Aufwandüberschuss von 509 500 Franken vor. Infolge der Corona-Krise hat die Kirchenpflege in Bezug auf den Finanzplan 2021 sehr zurückhaltend budgetiert und unter anderem beschlossen, den Angestellten der Kirchgemeinde für 2021 keinen Lohnstufenanstieg zu gewähren. Neben dem Einstellungsstopp verzichtet die Kirchenpflege infolge der angespannten finanziellen Lage für 2021 auf 50% der ihr zustehenden Behördenentschädigung. Damit soll der Aufwandüberschuss für 2021 im Rahmen gehalten werden.

Die Jahresrechnung 2019 schliesst bei einem Aufwand von rund 14'479'991 Franken und einem Ertrag von rund 15'210'163 Franken mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von 730'171 Franken ab.

Weiter führen die Teilnehmenden der Versammlung die Ersatzwahl eines Kirchenpflegemitglieds für die restliche Amtsdauer 2018 bis 2022 durch und befinden über den Jahresbericht 2019.



Mehr als 400 000 Franken Entwicklungshilfebeiträge

Auch die Jahresrechnung 2019 der kirchlichen Entwicklungshilfe steht auf der Traktandenliste: Im Jahr 2019 sind an 58 Projekten im Ausland und 28 Projekten im Inland rund 417 000 Franken ausgerichtet worden. Die Aufwendungen der Projekte im Inland gehen mehrheitlich an Projekte in Winterthur und Umgebung.

Hinweis zu Corona-Schutzmassnahmen

Die Versammlung wird unter Berücksichtigung der geltenden Schutzmassnahmen durchgeführt. Es gilt eine Maskenpflicht. Es werden Masken und Desinfektionsmittel bereitgestellt. Die Teilnehmenden müssen ihre Kontaktdaten für eine allfällige Rückverfolgung der Ansteckungen hinterlegen.

Für weitere Informationen:

Stephanie Scharnitzki / Verantwortliche Kommunikation

stephanie.scharnitzki@kath-winterthur.ch / Tel. 052 224 03 85